



Personen mit Tourette-Syndrom

Die Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) in Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften (MPI) sucht Patienten mit Tourette-Syndrom, die an einer klinischen Studie teilnehmen möchten.

Ab sofort startet eine Studie, die mit verschiedenen, hochmodernen Magnetresonanztomographie-(MRT-) Verfahren zur Bildgebung des Gehirns und einer umfangreichen klinischen Testung die Entstehung und Auswirkungen des Tourette-Syndroms erforscht. Das Ziel des Studienprojekts ist es, mögliche Veränderungen des Gehirns und seines Stoffwechsels zu entdecken.

Wir möchten durch die gewonnenen Erkenntnisse das Verständnis für das Tourette-Syndrom erhöhen und möglicherweise einen Weg für neue medikamentöse Behandlungen aufzeigen, welche sich von den bisher gängigen Methoden unterscheiden können.

Die Studienteilnehmer werden zu zwei MRT-Untersuchungen eingeladen, welche am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig stattfinden. Die Belastung durch die Untersuchung (etwa 65 min) ist sehr gering. Der Teilnehmer liegt dabei auf einer Liege in der röhrenförmigen Öffnung eines sehr starken Magneten. Röntgenstrahlen oder radioaktive Stoffe sind nicht zur Bildaufzeichnung erforderlich, so dass keine Strahlenbelastung besteht.

Die MRT-Aufnahmen werden mit einem Abstand von ca. 4 Wochen durchgeführt. Zwischen dem ersten und dem zweiten MRT-Scan ist eine Behandlung mit dem Medikament **Aripiprazol** vorgesehen. An beiden Terminen wird darüber hinaus Blut abgenommen. Außerdem führen wir klinische Gespräche und Testungen durch.

Wir empfehlen den Patienten, an der gesamten Studie teilzunehmen. Sie können jedoch selbstverständlich jederzeit Ihr Einverständnis zur Teilnahme ohne Angabe von Gründen zurückziehen. Die Studienteilnehmer erhalten eine finanzielle Aufwandsentschädigung sowie die Erstattung von Fahrt- und ggf. Hotelkosten.

- Voraussetzungen:**
- Alter: 18 - 65 Jahre
 - Medikamente: Aktuell keine Einnahme von pharmakologischen oder entspannungsfördernden Medikamenten / Drogen (ab 4 Wochen vor dem Start)
 - Krankheit: Keine ernsthaften physischen Erkrankungen
 - Frauen: Keine Schwangerschaft
 - MRT: Keine Angst vor Enge (Klaustrophobie); keine Herzschrittmacher, Medikamentenpumpen oder andere implantierte elektronischen Geräte
 - MRT: Mindestens 10-20 min. ohne Tics im Kopf- und Gesichtsbereich

Kontakt:

Prof. Dr. Kirsten Müller-Vahl

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie, Oberärztin
Klinik für Psychiatrie, Sozialpsychiatrie und Psychotherapie,
Medizinische Hochschule Hannover

Phone: 0511-0532-3551

Email: Gerasch.Sarah@mh-hannover.de